

Folgende Unterlagen sind in Papierform (2 Ausfertigungen) sowie in digitaler Form auf USB-Stick (keine Einzeldatei größer als 15 MB) einzureichen:

Zu Punkt 1 der Bewertungsmatrix

Detaillierte Erbbauzinsvorstellung; es ist ein Bodenwert anzugeben, dieser ist informativ aufzuschlüsseln nach Wohnfläche (nach Wohnflächenverordnung) bzw. BGF (Hinweis: zu Vergleichszwecken wird von einem Verhältnis Wohnfläche/BGF von 0,75 ausgegangen) - s.a. Formblatt.

Zu Punkt 2 der Bewertungsmatrix

- kurze Erläuterung des städtebaulichen Entwurfes und des Nutzungskonzeptes
- Einbindung in die stadträumliche Umgebung im Maßstab 1:5.000 und 1:2.000
- städtebauliche/freiraumplanerische Ideen als Lageplan mit Dachaufsicht im Maßstab 1:500 mit Aussagen zu dem Gebäudekörper und deren Dachbegrünung (inkl. Darstellung der Geschossigkeiten), Erschließung sowie Darstellung der Regelung der Erschließung innerhalb des Grundstücks (vor allem die Zu- und Ausfahrt der Tiefgarage sowie möglicher Anlieferverkehre). Bei der Freiraumgestaltung sind der vorhandene Baumbestand mit Baumkronendurchmesser, der Außenbereich der Kita mit Angabe der Flächengröße und private und gemeinschaftliche Flächen mit dem jeweiligen angestrebten Nutzungskonzept darzustellen. Gemäß Düsseldorfer Spielplatzsatzung (<https://www.duesseldorf.de/stadtrecht/6/63/63-102.html>) sind für Kleinkinder in der Regel 5 m² Spielfläche je Wohneinheit einzuplanen
- unterbaute Flächen sind intensiv zu begrünen. Dabei sind geplante Tiefgaragen/unterbaute Flächen zu überdecken (mindestens 0,80 m + Drainschicht. Bei Baumstandorten auf Tiefgaragen/unterbauten Flächen beträgt die Überdeckung mindestens 1,30 m + Drainschicht und 50 m³ durchwurzelbares Substrat)
- aussagekräftige Perspektiven:
 - Blick von der Lüderitzstraße
 - Blick von der Koblenzer Straße
- zwei Schnitte (Ost-West & Nord-Süd im Maßstab 1:250 mit Höhenangaben zu allen Geschossen, Wand- und Gebäudehöhen - dabei soll der Nord-Süd-Schnitt die Bebauung nördlich der Lüderitzstraße mit darstellen)
- zwei Ansichten
- Grundrissgestaltung (auch zu Punkt 3 der Bewertungsmatrix)
- exemplarische Darstellung der Spielfläche für die Kita und Freiflächen (z.B. Gemeinschaftsfläche, barrierefreie Treffpunkte, Gemeinschaftsgarten)
- Prüfplan mit Darstellung der Abstandflächen, Lage und Anzahl der Stellplätze
- Zusammenstellung der wichtigen Flächenkennwerte (inkl. Grünflächenanteile) und Berechnung von GFZ und GRZ sowie Berechnung einer gesonderten GRZ unter Berücksichtigung der Grundstücksversiegelung mit Zufahrten und Wegen sowie Angaben zu den unterbauten Flächen entsprechend dem beiliegenden Formblatt

- Ausführungen zu Lärmschutz und Architektur, d.h. Gestaltungskatalog Materialien, Fassadengestaltung
- Ausführungen zur Freiraumgestaltung, Bepflanzungskonzept/Materialien der Flächen-befestigung/Fassaden- und Dachbegrünung
- Formblatt

Zu Punkt 3 der Bewertungsmatrix (neben den unter 2. aufgeführten Unterlagen)

- Nutzungskonzept mit Angaben der Grundfläche, Geschossfläche sowie oberirdischer und unterirdischer BGF und WF (sind in das Formblatt einzutragen)
- das Konzept ist als Nutzungsisometrie darzustellen
- Nutzungskonzept für die Kindertageseinrichtung mit Angabe der Nutzflächen, Grundrissplanung, Ansichten, Schnitte, Flächenberechnung, Außenflächenplanung, Raumprogramm und Mietzins
- Nachweis Betreiber*in inklusive Bonitätsauskunft (z.B. Creditreform oder Schufa-Auskunft); auch die Stadt Düsseldorf ist als Betreiberin vorstellbar

Zu Punkt 4 der Bewertungsmatrix

- kurze Erläuterung des energetischen und ökologischen Konzepts

Folgende Unterlagen sind ausschließlich in Papierform einzureichen:

Zur Eignung der bietenden Person

Name und Rechtsform der bietenden Person (= zukünftige*r Vertragspartner*in), Darstellung der fachlichen Eignung (insbesondere im Hinblick auf die Bauverpflichtung), aktuelle Creditreformauskunft der bietenden Person, Finanzierungsnachweis über die Gesamtinvestition.

Die genannten Unterlagen sind folgendermaßen einzureichen:

- Präsentationsblätter DIN A0 farbig auf DIN A4-Größe gefaltet
- Präsentationsblätter auf DIN A3 verkleinert
- Prüfblätter farbig auf DIN A4-Größe gefaltet
- ausgedruckter Erläuterungsbericht
- Pläne als pdf (hohe Qualität, mind. 300 dpi in Originalgröße) oder JPEG (maximale Qualität)
- Erläuterungsbericht als Word-Dokument
- Flächenberechnung im Formblatt einzufügen

Hinweis

Die Landeshauptstadt Düsseldorf behält sich vor, weitere Details zu den geforderten und eingereichten Unterlagen sowie fehlende Unterlagen an sich von der bewerbenden Person nachzufordern.

Formblatt

Das Formblatt ist vollständig (soweit für das Projekt möglich) auszufüllen und von der bietenden Person zu unterzeichnen. Wird das Formblatt nicht vollständig

ausgefüllt und von der bietenden Person nicht unterschrieben, gilt das Angebot als nicht abgegeben.